

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Uwe Junge und Heribert Friedmann (AfD)

Einweisung von Abschiebehäftlingen in Rheinhessen-Fachklinik Alzey

Nach Auskunft der Landesregierung wurden im Jahr 2016 insgesamt 14 Personen aus der GfA Ingelheim in die Rheinhessen-Fachklinik Alzey eingewiesen. Im Jahr 2017 gab es demnach schon 20 solcher Einweisungen von Insassen der GfA Ingelheim in die Rheinhessen-Fachklinik. Wie die Landesregierung weiter mitteilt, stellt die GfA Ingelheim in Amtshilfe für die kommunalen Ausländerbehörden die Bewachung der Insassen in der Rheinhessen-Fachklinik Alzey für bis zu drei Tage sicher. Im Anschluss an diese drei Tage sind für die Bewachung die kommunalen Ausländerbehörden zuständig. Nach Auffassung der Landesregierung sind die kommunalen Ausländerbehörden „umfassend für die ausländerrechtlichen Maßnahmen und Entscheidungen“ einschließlich des Vollzugs von Abschiebungshaft zuständig (Drucksache 17/4621).

Wir fragen die Landesregierung:

1. Sind mit den „Fällen im Jahr 2017“ jeweils einzelne Personen gemeint, oder gab es mehrfache Unterbringungen ein und desselben Ausreisepflichtigen in der Rheinhessen-Fachklinik Alzey?
2. In wie vielen Fällen sind die Betroffenen aus einem Krankenhaus in die Rheinhessen-Fachklinik Alzey gebracht worden, und in wie vielen Fällen direkt aus der GfA Ingelheim?
3. In wie vielen Fällen erfolgten 2016/2017 Einweisungen an Wochenenden, wenn der Medizinische Dienst nicht besetzt ist?
4. Wer entscheidet aufgrund welcher Indikationen („psychische Auffälligkeiten“) über die Unterbringung von Insassen der GfA in der Rheinhessen-Fachklinik Alzey?
5. In wie vielen Fällen war die Androhung von Suiziden bzw. erweiterten Suiziden der Grund für die Unterbringung in der Rheinhessen-Fachklinik Alzey?
6. Wo sind die 2016/2017 in der Rheinhessen-Fachklinik Alzey behandelten Insassen der GfA Ingelheim verblieben?
7. Wie viele konnten in ihre Heimat zurückgeführt werden, und wie viele wurden aus welchen Gründen (z. B. Ablauf der Abschiebehaftanordnung) entlassen?

Uwe Junge und Heribert Friedmann